

Teil-Bericht unterjährig**Stichtag: 31.10.2021**

Bereich: 2 Jugend und Bildung

Gruppe 21 Jugendamt**Produktdefinition****Verantwortlich:**

2, Annette Wiggers,

Auftragsgrundlagen:

Beschluss des Rates

Kennzahlen

Bezeichnung	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	42,27	40,86	39,85	-1,01	-2,47
Zuschuss je Einwohner	465,4	480,79	508,98	28,19	5,86

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.415.484,85	18.515.484,85	18.799.559,85	284.075,00	1,53
3 + Sonstige Transfererträge	2.668.300,00	2.668.300,00	2.668.300,00		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.550.079,18	1.750.079,18	1.850.079,18	100.000,00	5,71
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.343.500,00	2.343.500,00	2.343.500,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10 = Ordentliche Erträge	25.977.864,03	25.277.864,03	25.661.939,03	384.075,00	1,52
11 - Personalaufwendungen	4.091.756,03	4.091.756,03	4.091.756,03		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.069.015,00	1.069.015,00	1.069.015,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	151.922,90	151.922,90	151.922,90		
15 - Transferaufwendungen	54.656.475,00	54.656.475,00	57.186.475,00	2.530.000,00	4,63
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	636.123,00	636.123,00	636.123,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	60.605.291,93	60.605.291,93	63.135.291,93	2.530.000,00	4,17
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-34.627.427,90	-35.327.427,90	-37.473.352,90	-2.145.925,00	-6,07
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-34.627.427,90	-35.327.427,90	-37.473.352,90	-2.145.925,00	-6,07
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-34.627.427,90	-35.327.427,90	-37.473.352,90	-2.145.925,00	-6,07
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.263.710,53	1.263.710,53	1.263.710,53		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-35.891.138,43	-36.591.138,43	-38.737.063,43	-2.145.925,00	-5,86

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.679.500,00	1.679.500,00	1.679.500,00		
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.679.500,00	1.679.500,00	1.679.500,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
25 für Baumaßnahmen	191.929,00	191.929,00	191.929,00		

26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.440,00	9.440,00	9.440,00		
28	von aktivierbaren Zuwendungen	3.838.259,00	3.838.259,00	3.838.259,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	4.039.628,00	4.039.628,00	4.039.628,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.360.128,00	-2.360.128,00	-2.360.128,00		

Bereich: 2 Jugend und Bildung

Gruppe: 21 Jugendamt

Leistung 2101 Förderung junger Menschen und Familien**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

- A) Abwendung von Kindeswohlgefährdungen
- B) Hilfen zur Erziehung in Form von ambulanten und teilstationären Leistungen
- C) Hilfen zur Erziehung in Form von stationären Leistungen
- D) Angebot verschiedener Beratungsstellen inkl. Präventionsprojekte
- E) Begleitung und Mitwirkung bei Trennungs- und Scheidungssituationen
- F) Begleitung und Mitwirkung bei Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
- G) Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Verantwortlich:

2, Annette Wiggers,

Auftragsgrundlagen:

gesetzliche Regelungen: KJHG; Art.6 GG; BGB; FGG; JGG; StGB; SGBI-XII; AdoptVG; AdoptWG

Erläuterungen:

Die abgebildeten Kennzahlen stellen nur einen Auszug aus der umfangreichen unterjährigen Erziehungshilfeberichterstattung, auf die ausdrücklich verwiesen wird.

Ziele:

- A) Kinder und Jugendliche werden vor Gefährdungen kurzfristig geschützt.
 - B) Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung stehen Eltern geeignete ambulante unterstützende Hilfen oder teilstationäre ergänzende Hilfen (Tagesgruppe) zur Verfügung.
 - C) Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung stehen Eltern geeignete stationäre Hilfen in Form von ersetzenden Hilfen (Wohngruppenunterbringung oder Vollzeitpflege) zur Verfügung.
 - D) Es existieren ausreichend sich an den Bedarf orientierende Beratungsstellen incl. Präventionsprojekte.
 - E) Bei Verfahren vor dem Familiengericht erfolgt eine Begleitung und Mitwirkung.
 - F) Bei Verfahren vor dem Jugendgericht erfolgt eine Begleitung und Mitwirkung.
 - G) Seelisch behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche erhalten nach individuellem Bedarf notwendige Eingliederungshilfe.
- A) - G) [s. a. IEHK-Ziele 1.1, 1.2, 4 und 6]

Zielgruppen:

Junge Menschen und/oder Familien mit Beratungs- und Betreuungsbedarf, Junge Menschen, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Kinderschutz (in %)					
- Verhältnis gemeldeter Gefährdungen zu altersgleicher Bevölkerung (Kinder unter 18 Jahren)	1	1	1		
A) Kinderschutz (in %)					
- Verhältnis familiengerichtlicher Verfahren zu festgestellten Gefährdungen	50	50	50		
A) Kinderschutz (in %)					
- Verhältnis festgestellter Gefährdungen zu gemeldeten Gefährdungen	37	37	37		
B) C) Hilfen zur Erziehung (in %)					
- Verhältnis Heimerziehung zu ambulanten und teilstationären Leistungen	44	44	44		
- Verhältnis Rückkehr ins Ursprungssystem zu Heimerziehung	14	14	14		
- Verhältnis Verselbstständigung zu Heimerziehung	23	23	23		
- Verhältnis Heimerziehung zu Vollzeitpflege und Adoption	137	137	137		
D) Angebot an Beratungsstellen (in %)					

- Verhältnis Vollzeitäquivalente Fachkräfte in Beratungsstellen zu altersgleicher Bevölkerung	0,12	0,12	0,12		
E) F) Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (in %)					
- Verhältnis familiengerichtlicher Verfahren (§ 50 SGB VIII) zu altersgleicher Bevölkerung	0,7	0,7	0,7		
- Verhältnis Jugendgerichtsverfahren (JGG) zu altersgleicher Bevölkerung	3	3	3		
G) Eingliederungshilfe (in %)					
- Verhältnis ambulanter Eingliederungshilfe zu altersgleicher Bevölkerung (Kinder < 18 Jahren)	0,74	0,74	0,74		
- Verhältnis stationärer Eingliederungshilfe zu altersgleicher Bevölkerung (Kinder < 18 Jahren)	0,11	0,11	0,11		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	15,32	15,32	13,4	-1,92	-12,53
Zuschuss je Einwohner	196,24	196,24	229,76	33,52	17,08

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	293.150,95	293.150,95	293.150,95		
3	+ Sonstige Transfererträge	2.238.300,00	2.238.300,00	2.238.300,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.500,00	173.500,00	173.500,00		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10	= Ordentliche Erträge	2.705.450,95	2.705.450,95	2.705.450,95		
11	- Personalaufwendungen	2.271.463,86	2.271.463,86	2.271.463,86		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.800,00	108.800,00	108.800,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.461,31	13.461,31	13.461,31		
15	- Transferaufwendungen	14.635.700,00	14.635.700,00	17.165.700,00	2.530.000,00	17,29
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.250,00	143.250,00	143.250,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.172.675,17	17.172.675,17	19.702.675,17	2.530.000,00	14,73
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.467.224,22	-14.467.224,22	-16.997.224,22	-2.530.000,00	-17,49
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.467.224,22	-14.467.224,22	-16.997.224,22	-2.530.000,00	-17,49
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-14.467.224,22	-14.467.224,22	-16.997.224,22	-2.530.000,00	-17,49
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	489.436,59	489.436,59	489.436,59		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-14.956.660,81	-14.956.660,81	-17.486.660,81	-2.530.000,00	-16,92

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.000,00	8.000,00	8.000,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	8.000,00	8.000,00	8.000,00		

31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00		
----	---	-----------	-----------	-----------	--	--

Produkt 2101 – Förderung junger Menschen und Familien

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung - 1,92

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung + 33,52

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 2.530 TEUR

- Mehrerträge/Mindererträge: 0 TEUR
- Mehraufwendungen: 2.530 TEUR

3 – Sonstige Transfererträge

Aufgrund noch offen stehender Abrechnungen vor allem im Bereich des Pflegekinderwesens ist in dieser Berichtszeile von Mehrerträgen auszugehen, die jedoch noch nicht in Zahlen zu fassen sind.

15 – Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 2.530 TEUR

Im Bereich der Hilfen zur Erziehung kommt es zu Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 2.530 TEUR.

Diese lassen sich folgendermaßen begründen:

Aufgrund der Auswirkungen der Corona Pandemie sind höhere Fallzahlen zu verzeichnen, wodurch der städtische Haushalt mit ca. 1.500 TEUR belastet wird. Familien beantragen vermehrt Leistungen und laufende Hilfen können in vielen Fällen nicht wie geplant beendet werden. Zusatzentgelte für die Betreuung im Homeschooling und das Vorhalten von Inobhutnahmen für corona-infizierte Kinder und Jugendliche verursachen ca. 30 TEUR.

Bei den stationären Hilfen zur Erziehung kommt es zu Mehrkosten in Höhe von 1.000 TEUR. Ursache sind steigende Fallzahlen und erhöhte Kosten aufgrund von intensiven Betreuungsbedarfen in mehreren Einzelfällen sowie die tarifliche Lohnsteigerung und allgemeine Preissteigerung zurückzuführen, die zu Erhöhungen der Kostensätze zu führen.

Bereich: 2 Jugend und Bildung

Gruppe: 21 Jugendamt

Leistung 2102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

A)-C) Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, in Kindertagespflege und in Spielgruppen
- Erhebung der Elternbeiträge

Verantwortlich:

2, Manfred Kösters,

Auftragsgrundlagen:

SGB VIII, KiBiz, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses

Ziele:

A) Erfüllung des Rechtsanspruches auf Förderung (§ 24 SGB VIII) durch Bereitstellung ausreichender Betreuungsplätze auf Grundlage der jährlichen Bedarfsplanung
B) Qualitätsentwicklung (§ 79 a SGB VIII) durch Abbau der Überbelegung und einem Qualitätsdialog mit allen beteiligten Trägern
C) Gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Teilhabeeinschränkung
A)-C) [s. a. IEHK-Ziele 1.1, 1.2, 4 und 6]

Zielgruppen:

Kinder ab Geburt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Betreuungsquote zum 31.12.					
- U3 (Kinder unter 3 Jahren) in der Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege	46	46	46		
- Ü3 (Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung) in der Kindertageseinrichtung	98,5	98,5	98,5		
A) Anzahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen zum 31.12.					
- U3 (Kinder unter 3 Jahren)	734	734	734		
- Ü3 (Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung)	2.294	2.294	2.294		
B) Plätze in Kindertageseinrichtungen durch Überbelegung	74	74	74		
B) Anzahl der Qualitätsentwicklungsvereinbarungen	6	6	6		
- davon neu	1	1	1		
C) Quote der Kindertageseinr. mit gemeins. Erziehung v. Kindern mit u. ohne Teilhabeeinschränkungen	95	95	95		
A) Anzahl der Kindertagespflegen zum 31.12.					
-Kinder unter 3 Jahren	310	310	310		
-Kinder von 3 Jahren bis unter 6 Jahren	20	20	20		
-Kinder von 6 Jahren bis unter 14 Jahren	30	30	30		
A) Anzahl der Plätze in Spielgruppen zum 31.12.					
- Kinder unter 3 Jahren	120	120	120		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	55,53	53,65	54,59	0,94	1,75
Zuschuss je Einwohner	217,17	226,68	222,08	-4,6	-2,03

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.068.287,44	18.168.287,44	18.418.287,44	250.000,00	1,38
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.530.000,00	1.730.000,00	1.830.000,00	100.000,00	5,78

6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.000,00	70.000,00	70.000,00		
10	= Ordentliche Erträge	20.668.287,44	19.968.287,44	20.318.287,44	350.000,00	1,75
11	- Personalaufwendungen	689.113,70	689.113,70	689.113,70		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000,00	4.000,00	4.000,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.099,11	6.099,11	6.099,11		
15	- Transferaufwendungen	35.548.000,00	35.548.000,00	35.548.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	467.000,00	467.000,00	467.000,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.714.212,81	36.714.212,81	36.714.212,81		
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.045.925,37	-16.745.925,37	-16.395.925,37	350.000,00	2,09
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.045.925,37	-16.745.925,37	-16.395.925,37	350.000,00	2,09
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-16.045.925,37	-16.745.925,37	-16.395.925,37	350.000,00	2,09
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	506.037,62	506.037,62	506.037,62		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-16.551.962,99	-17.251.962,99	-16.901.962,99	350.000,00	2,03

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.575.500,00	1.575.500,00	1.575.500,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.575.500,00	1.575.500,00	1.575.500,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
28	von aktivierbaren Zuwendungen	3.838.259,00	3.838.259,00	3.838.259,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	3.838.259,00	3.838.259,00	3.838.259,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.262.759,00	-2.262.759,00	-2.262.759,00		

Produkt 2102 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung + 0,94

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung - 4,6

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 350 TEUR

- Mehrerträge: 350 TEUR
- Mehraufwendungen/Minderaufwendungen: 0 TEUR

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 250 TEUR

Das Land NRW hat der Stadt Rheine weitere Zuwendungen in Höhe von 250 TEUR gewährt, um die Eltern in der Coronapandemie von den Elternbeiträgen für die Kindertagesbetreuung zu entlasten.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 100 TEUR

Die im Berichtswesen mit Stichtag 31.05.2021 gemeldeten Mindererträge (800 TEUR) werden um 100 TEUR zugunsten des städtischen Haushaltes korrigiert.

Bereich: 2 Jugend und Bildung
 Gruppe: 21 Jugendamt
Leistung 2104 Kinder- und Jugendarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- A) Bereitstellung erforderlicher Angebote zur Förderung der Entwicklung von jungen Menschen
 B) Beteiligung der jungen Menschen bei der Entwicklung der Angebote

Verantwortlich:

2, Annette Wiggers,

Auftragsgrundlagen:

SGB VIII; KJFöG NRW; Richtlinien Jugendarbeit; Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Ziele:

- A) Es sind 10 dezentrale Standorte für die offene Jugendarbeit vorhanden.
 B) Kinder und Jugendliche werden beteiligt.
 C) Die Eigenverantwortlichkeit der Jugendverbände/Jugendgruppen/Initiativen werden gestärkt.
 D) Angebote in den Bereichen Jugendberufshilfe, Jugendarbeit, Jugendbildung und internationale Jugendarbeit werden gefördert.
 E) Durch Präventionsmaßnahmen im Bereich des erzieherischen und gesetzlichen Jugendschutzes werden für junge Menschen entwicklungsfördernde Lebensbedingungen geschaffen.
 F) Sozial benachteiligte Gruppen werden integriert.

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre
 Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Offene Jugendarbeit					
- Anzahl der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	9	9	9		
- Anzahl der päd. MitarbeiterInnen	11,5	11,5	11,5		
- Anzahl der Öffnungsstunden pro MitarbeiterIn	20	20	20		
B) Beteiligung von Kindern und Jugendlichen					
- Anzahl der Projekte	10	10	10		
- Anzahl TeilnehmerInnen	800	800	800		
C)D) Beihilfen nach Richtlinien					
- Anzahl geförderter Fahrten	50	50	50		
- Anzahl Schulungen	50	50	50		
- Anzahl Stadtranderholungen	5	5	5		
- Anzahl Internationaler Jugendaustausch	4	4	4		
- Anzahl geförderter Projekte	8	8	8		
- Anzahl geförderter Investitionen	8	8	8		
- Anzahl geförderter Anschaffungen	22	22	22		
- Verhältnis Anzahl TeilnehmerInnen zu Anzahl Fahrten und Lager	50	50	50		
C)D) Kinderferienparadies					
- Anzahl TeilnehmerInnen	3.000	3.000	3.000		
- Anzahl Programmtage	45	45	45		
- Anzahl der Angebote	264	264	264		
- Anzahl der mitwirkenden Vereine	26	26	26		
C)D) Kinderkultur					
- durchschn. Anzahl Besucher pro Veranstaltung	150	150	150		
- Anzahl Veranstaltungen	12	12	12		
- Anzahl Besucher	1.200	1.200	1.200		
E) Jugendschutz					
- Anzahl Projekte	25	25	25		
- Anzahl TeilnehmerInnen	1.100	1.100	1.100		
- Verhältnis TeilnehmerInnen zu altersgleicher Bevölkerung in %	11	11	11		

Ausgaben/Einwohner im Alter von 0 - 27	61,85	61,85	62,72	0,87	1,41
Ausgaben/Einwohner	18,31	18,31	18,58	0,27	1,47
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	0,64	0,64	2,96	2,32	362,50
Zuschuss je Einwohner	18,29	18,29	18,58	0,29	1,59

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.014,01	1.014,01	35.089,01	34.075,00	3.360,42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.000,00	8.000,00	8.000,00		
10	= Ordentliche Erträge	9.014,01	9.014,01	43.089,01	34.075,00	378,02
11	- Personalaufwendungen	131.494,74	131.494,74	131.494,74		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.100,00	19.100,00	19.100,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.270,78	1.270,78	1.270,78		
15	- Transferaufwendungen	1.257.775,00	1.257.775,00	1.257.775,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.423,00	11.423,00	11.423,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.421.063,52	1.421.063,52	1.421.063,52		
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.412.049,51	-1.412.049,51	-1.377.974,51	34.075,00	2,41
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.412.049,51	-1.412.049,51	-1.377.974,51	34.075,00	2,41
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.412.049,51	-1.412.049,51	-1.377.974,51	34.075,00	2,41
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.873,94	35.873,94	35.873,94		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.447.923,45	-1.447.923,45	-1.413.848,45	34.075,00	2,35

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.440,00	1.440,00	1.440,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.440,00	1.440,00	1.440,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.440,00	-1.440,00	-1.440,00		

Produkt 2104 – Kinder- und Jugendarbeit

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung + 2,32

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung + 0,29

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 34 TEUR

- Mehrerträge: 34 TEUR
- Mehraufwendungen/Minderaufwendungen: 0 TEUR

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 34 TEUR

Aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ erhält die Stadt Rheine im Haushaltsjahr Fördermittel in Höhe von insgesamt 126.809 Euro. Die Fördersäule III über 34.075 Euro wird gezahlt für Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und fällt somit ins Produkt 2104. Ein Haushaltsansatz existiert noch nicht.

Die Programme im Rahmen dieses Förderprogrammes starten erst im Jahr 2022, so dass derzeit noch über keine Mehraufwendungen zu berichten ist.